Gipfel Zytig

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

Restaurant Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz
Rest. & Terrasse offen
Täglich ab 16:00 Uhr
warme Küche

BECK Hitz
Ideales Mitbringsel
Bündner Nusstorte, Birnbrot, Gotschnasteine Prättigauer Mungg
Untergassa 5
7240 Küblis
Tel. 081 300 31 00
www.beckhitz.ch

V PERFORMANCE
COACHING UND TRAINING
v-performance.ch
7270 Davos Platz
081 420 70 70

Täglich ab 08:00 h
365 Tage
PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Pizza da Toni
pizzadatoni.ch
do kasch di beschti Pizza ha!

Davos Klosters: Jazz und Swing dominieren bis Sonntag

S. Es swingt wieder in Davos-Klosters. Die Sommersaison ist definitiv eröffnet. Zahlreiche Konzerte sorgen dafür, dass die Destination «sounds good» bis nächsten Sonntag. **Bild oben:** Auf dem Grüenbödeli spielt die Churer Rockabilli Band Chilli con Carne. **Links:** OK-Präsident Ralph Pfiffner begrüsst, **s.S. 2**

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen
Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

HK Bau
Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15
DAVOS KLOSTERS
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz
Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè Don George

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags,12:00

Freude herrscht am Sponsoren-Apéro: In Davos-Klosters gibt es wieder Live-Musik

Das Pugsley Buzzard Trio bereicherte am Montag den Sponsoren-Apéro beim Sporthotel Central. *Fotos S.*

Links: Christian Thomann und Peter Bätschi, rechts der entspannte Ehrenpräsident und Mitbegründer von Davos-Klosters Sounds Good, Marc Demisch mit Ingo Schlösser.

Links: Freude herrscht auch bei DDO-CEO Reto Branschi und Landammann Philipp Wilhelm.

Links: Ein Fyrabig-Bier mit dem Kleinen Landrat Stefan Walser. Rechts: Gastgeber Marcel Käppeli, Marc Demisch und Kevin Keller von Sponsor Heineken.

GOURMET-TIPP: DAVOS SCHÖNSTER SONNENPLATZ

Die Precise Hotels & Resorts lassen im Precise Tale Seehof Davos derzeit Renovierungen durchführen. Das **Restaurant Chesa** sowie das **Fondue Stübli** haben aber geöffnet und laden zum Sonnenbaden und Genießen ein.

Restaurant Chesa in Davos

Auf seiner beliebten **Sonnenterrasse** bietet das Hotel Spezialitäten aus der Region und frische Sommergerichte. Küchenchef Tobias Hanne legt besonderen Wert auf die **Regionalität und Saisonalität** seiner Speisen. Geöffnet ist auch das Fondue Stübli. Hier lässt sich schon im Sommer eine köstliche Auswahl an Fondue-Variationen genießen: unter anderem **Fondue Chinoise** mit verschiedenem Fleisch, hausgemachten Soßen und Chutneys sowie eingelegtem Gemüse und Früchten.

Weitere Informationen sowie die Speisekarten auf *www.precisehotels.com/davos*

Burkhalter Group

Wir gratulieren zur erfolgreichen LAP

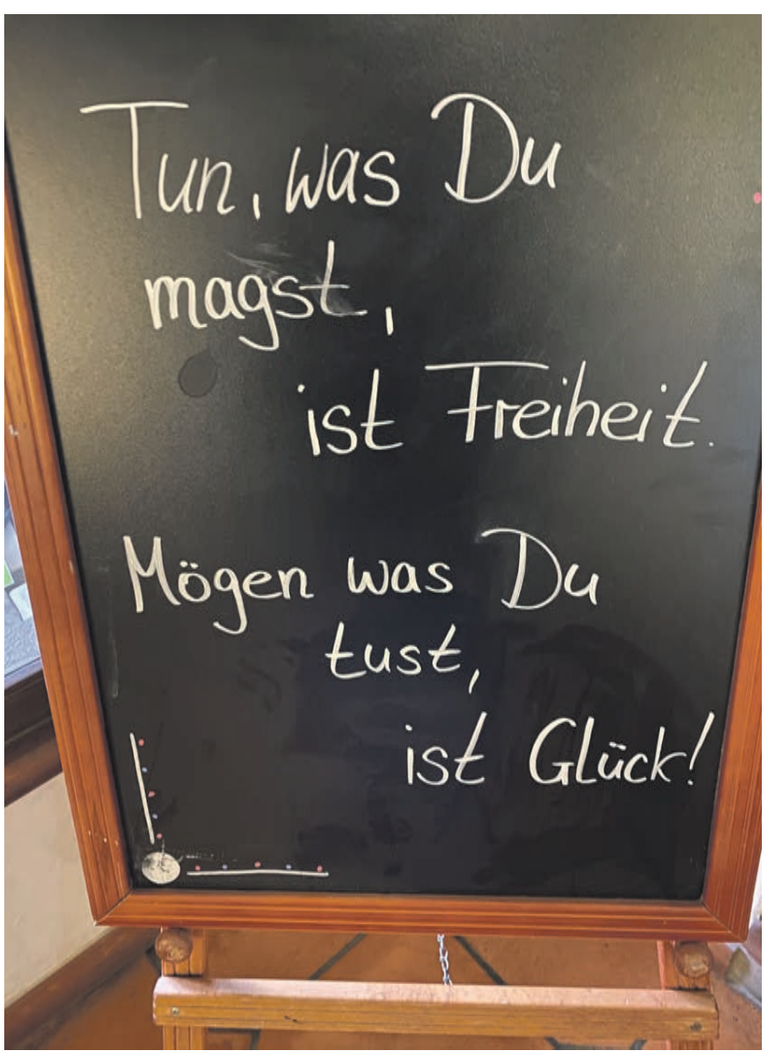
Gruppenbild v.l.n.r.: Rick Ambühl (Caviezel AG), Kevin Casimiro Salvador (Caviezel AG), Alexandre José Da Costa Ribeiro (Derungs AG), Tarik Hadzic (Schönholzer AG), Leonardo Figueiredo Teixeira (Schönholzer AG), Gino Melito (Schönholzer AG), Samir Danuser (Schönholzer AG), Tim Wolf (Rast Elektro), Jannick Grain (Elektro Rüegg AG). Einzelfotos v.l.n.r.: Pedro Ambrosio (Triulzi AG), Fabian Karner (Fliri & Conrad Electro)

Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir unseren ehemaligen Lernenden viel Erfolg.

Derungs *Schönholzer* *Triulzi* *Electra Buin* *Rast*

Rüegg *Bassi* *Caviezel* *Christoffel* *Fliri & Conrad*

360° Schweizer Elektrotechnik



*Golfen am Mehr.**

Schnupperkurse Golf4any1

Möchten Sie das Golfen gerne mal ausprobieren? Für unsere Schnupperkurse benötigen Sie weder Vorkenntnisse noch Golfausrüstung. Interesse genügt. Unsere Golflehrer führen Sie in entspannter Atmosphäre die Grundlagen des Golfspiels ein.

Die Schnupperkurse finden jeweils am Freitag ab 18 Uhr statt (bis Ende September).
Teilnahmegebür CHF 25.- pro Person.

Mehr* Informationen und Anmeldung beim Golf Club Davos. Telefon 081 416 56 34. info@golfdavos.ch

Schuld sind immer die Wildtiere

Der Schutzwald schütze nicht mehr, wird in grossen Lettern in der Presse verkündet. Ausgerechnet am Prättigauer- und Herrschäftler Wald wären die Schäden besonders gross. Schutzwälder in der Herrschaft? Ist doch ein Witz! Und wo lauern denn die Gefahren? Alles nur ein Gejammer, um Gelder von Kanton und Bund locker zu machen. Dieses Subventionsgejammer sollte mal ein Ende haben. Es ist noch nicht lange her, dass alt Kantonsförster Hefti verkündete, dem Bündner Wald gehe es gut. Also, was soll nun dieses Geschrei. Warum hat der Forst während Jahrzehnten nur Fichten gepflanzt und den Mischwald völlig vernachlässigt. Nun sollen die Fehler auf dem Buckel der Wildtiere ausgetragen werden. Wir alle haben die Wildtiere in den Wald zurückgedrängt. Marginale Verbissschäden sind deshalb zu tolerieren. Lasst das Wild in Ruhe! Es gibt in der Herrschaft gute Beispiele, wo sich der Wald grossflächig ausdehnt, obwohl sich dort das Wild aufhält. Die grössten Waldschäden entstehen dort, wo die Forstbetriebe mit ihren überdimensionalen Maschinen den Jungwuchs zerstören. Es ist auch unsinnig, dass der Forst plötzlich Weisstannen favorisiert, obwohl diese auf dem Markt überhaupt nicht gefragt sind, dafür aber für Hirsche und Rehe ein Leckerbissen sind. Der Forst soll seine Hausaufgaben machen und mit der permanenten Hetze gegen Wildtiere aufhören. Auch dem Amt für Jagd und Fischerei sollte bewusstwerden, dass die Wildtiere uns allen gehören und dass der Jagddruck nicht auf Erpressen der Forstlobby erhöht werden darf.

Fortunat Ruffner, Maienfeld

Liebe Mitglieder der IG-Orgelschiers, liebe Orgelfreundinnen und Orgelfreunde

Im Juni hat sich die reformierte Kirchgemeinde Schiers dagegen entschieden, nochmals über den Abriss der Orgel und die Ausräumung des Chors diskutieren zu wollen. Das Resultat lautet 61 Nein gegenüber 38 Ja. Oder für Aussenstehende besser verständlich: **Die Mehrheit der Schierserinnen und Schierser wollen keine Debatte zum umstrittenen Renovationsprojekt.**

Nachlese zum Entscheid der reformierten Kirchgemeindeversammlung: Das riskante Vorhaben, per Unterschriftensammlung eine erneute Abstimmung zum Thema Orgel herbeizuführen, wurde aus Sicht der Orgelgruppe seit der Lancierung mit grosser Sorge wahrgenommen. Schade, dass es zu diesem Showdown kommen musste. Stets machte sich die Orgelgruppe für einen dialogbetonten Weg stark, der an Stelle von Siegern und Verlierern die Achtsamkeit und Sensibilität gegenüber den wenigen, aber wichtigen kulturellen Werten in Schiers hervorgebracht hätte.

Im Folgenden soll Ihnen eine Zusammenfassung einiger Reaktionen zum Abstimmungsausgang erlauben, sich einen groben Überblick von der gegenwärtigen Situation zu machen.

Martin Hobi, Professor für Kirchenmusik und Redaktor der schweizerischen Fachzeitschrift «Musik und Liturgie»: Dass eine zeitgemässe Kirchennutzung in Schiers nicht mit dem Schutz des Innenraumes vereinbar sein soll, ist eine pastoralliturgische und kulturelle Bankrotterklärung. Die Regierung des Kantons Graubünden schafft es nicht, die eigenständige, bündnerische Innenraumgestaltung der reformierten Kirche Schiers zu schützen. Damit beglaubigt sie den drohenden Verlust des kulturhistorisch anerkannten Gesamtkunstwerkes. Schiers gibt seine Einzigartigkeit preis und wünscht sich in den Normalzustand, wie man ihn dutzendfach kennt.

Bernhard Hörler, Organist und Organologe, Konzertorganist im Rahmen des Orgelpanoramas: In der Fachwelt gilt das Schierser Instrument inzwischen als Klangdenkmal und hervorragendes Beispiel der Orgelbaukunst von 1928. Der Orgelprospekt gehört zur einheitlichen, ausnehmend schönen Kirchenausstattung des bedeutenden Bündner Architekten Nicolaus Hartmann (1880-1956). Dieses Ensemble im Bündner Heimatstil ist völlig unverändert erhalten und muss bewahrt werden. Bei der Schierser Orgel handelt sich ausserdem um ein Frühwerk der zweiten Metzler-Generation, aus der nur noch ganz wenige Instrumente erhalten sind. Dazu darf nicht vergessen werden, dass die Firma Metzler später Weltruhm erlangte.

Hansluzi Kessler, Dr., Schierser Lokalhistoriker, Geograf:
[...] So aber zieht sich der tonangebende Teil einer stetig schrumpfenden Kirchgemeinde ins Schneckenhaus der Ignoranz zurück, und die Zersörung eines weltweit einmaligen Kircheninterieurs nimmt ihren Lauf und hat grosse Chance als «Schande von Schiers» in die Geschichte einzugehen.

Kirchenvorstand zum Entscheid vom 17. Juni 2021: In der SO am Wochenende vom Samstag, 19. Juni 2021 wurde festgehalten, dass die Umsetzung des im Juni 2019 beschlossenen Sanierungsprojekts nun vorangetrieben werden könne. Aktuell stehe gemäss Aussage von Frau Ruth Flury, Kirchgemeindepräsidentin, die Finanzierung des 2.4 Millionen Franken kostenden Vorhabens im Zentrum. Erst, wenn die Gelder gesichert seien, werde losgelegt. «Wir hoffen, dass wir bis Ende Jahr so weit sein werden», lässt sich die Präsidentin zitieren.

Orgelgruppe Schiers zum Entscheid vom 17. Juni 2021: Nun folgte die Schierser Kirchgemeinde der Marschrichtung des Kirchgemeindevorstands und sprach sich gegen Eintreten auf die Wiedererwägung und damit gegen die sorgfältige Meinungsbildung in den kommenden Monaten aus. Die Orgelgruppe Schiers bedauert diese verpasste Chance. Letztlich ist dieser Entscheid auch nicht förderlich für das Verständnis gegenüber dem Chorentleerungsvorhaben des Kirchenvorstands. Damit wurde die Gelegenheit verpasst, in der öffentlichen Debatte eine möglicherweise latent vorhandene, aber noch nicht zum Ausdruck gebrachte Qualität des Projekts sichtbar zu machen, um so in breiten Kreisen die Begeisterung zu wecken oder zumindest eine etwas grössere Akzeptanz zu erreichen.

Der Lichtblick ganz zum Schluss: Orgelpanorama zum Vierten: «Die leichte Muse und die Königin der Instrumente»
Ursula Hauser an der Orgel im Dialog
Ursula Bosshardt, Flöte
Lebensfreude und Kirche finden zusammen. Dafür bürgen die beiden Musikerinnen. Das Konzert bildet den Abschluss des Orgelpanoramas 2021, das vielleicht auch das erste und einzige Orgelpanorama in Schiers bleibt. Kommen Sie am **Samstag, 18. September 2021 um 17:20 Uhr** ans Konzert und werden Sie Zeuge des wohl letzten konzertanten Aufbäumens im einmaligen Klangkörper der Kirche St. Johann in Schiers. Die musikalische Heiterkeit und Virtuosität werden das düstere Schicksal der grossartigen Orgel und der Innenausstattung zumindest kurzzeitig in den Hintergrund treten lassen.

Unschlagbare Insertionspreise
gibt es nur in Ihrer Gipfel Zeitung

EWD
minastrom.ch
Sonnenstrom für zu Hause.
Engagieren Sie sich für die erneuerbare Zukunft!
EWD Elektrizitätswerk Davos AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz
T 081 415 38 00
F 081 415 38 01
info@ewd.ch
www.ewd.ch

ELEKTROPartner
SERVICEPartner
ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
FITSCHI Transporte + Recycling AG
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRG HÄMMERLE
DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

salon vincenzo
Damen- und Herrensalon
Brigitte Cajochen
Promenade 95
vis-à-vis Kongresszentrum
Davos Platz
Tel. 081 413 34 29

28 Jahre
Ihre Gipfel Zeitung

Lieferung in die ganze Schweiz
A-Z
Bettwarencenter
Alles für einen gesunden Schlaf
• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
Matratzen ab 249.– CHF

Achtung neue Öffnungszeiten!
Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
www.az-handel.ch
Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!
softsleep swissmade
Technogel
swissbed
SWISS
10 JAHRE GARANTIE

Das Herz der SPAR-Gruppe schlägt für den Handball-Nachwuchs: 42 000 Fr. gespendet

P. Seit über einem Jahrzehnt engagiert sich die SPAR-Gruppe jährlich mit einem namhaften Betrag für den Schweizerischen Handballverband SHV und dessen Vereine.

Über die im 2016 eingeführte Handball App können Kundinnen und Kunden bei jedem ihrer Einkäufe bei SPAR und TopCC ihrem Lieblingsclub einen Prozentsatz ihres Einkaufsbetrags als Unterstützung gutschreiben lassen. An der Verleihung der diesjährigen Swiss Handball Awards konnte SPAR nicht nur die Ehrung der MVP bei Männern und Frauen vornehmen, sondern auch den Check über 42›000 Franken persönlich überreichen.

Anfangs Juli wurden die besten Handballspielerinnen und -spieler der Saison 2020/21 mit den Swiss Player und MVP Awards ausgezeichnet. Wie schon im Vorjahr konnte die Veranstaltung nicht im üblichen Rahmen mit Publikum in der TRAFO-Halle von Baden durchgeführt werden, sondern wurde allen Handballfans gemäss Pandemiebestimmungen über Livestream übermittelt. Mit von der Partie vor Ort war die SPAR-Gruppe, vertreten durch Karin Locher, Leiterin Marketing. Sie durfte die Ehrung der MVP übernehmen und Andrija Pendic vom TSV St. Otmar St. Gallen den Award zum wertvollsten Spieler der vergangenen Saison überreichen. Bei den Frauen durfte Charlotte Kähr vom LK Zug den ehrenvollen Preis aus den Händen der SPAR-Vertreterin entgegennehmen. Im Namen der Geschäftsleitung gratuliert der Lebensmittel Detailhändler allen mit einem Award ausgezeichneten Handballspielerinnen und -spielern ganz herzlich zu ihrem Erfolg.

Karin Locher, Leiterin Marketing SPAR Gruppe überreicht Roger Keller, Leiter Marketing SHV den Check über 42›000 Franken. Sie bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden, die die SPAR Handball App rege nutzten und freut sich auf weiterhin viele Nutzerinnen und Nutzer.

Im gleichen Rahmen wurde dieses Jahr auch der seit über einem Jahrzehnt ausgerichtete jährliche Unterstützungsbetrag über 42 000 Franken in Form eines Checks überreicht. **Roger Keller,** Leiter Marketing des Schweizerischen Handballverbandes SHV, nahm ihn mit dem grossen Dank an die SPAR Gruppe für ihr langjähriges Engagement und die tatkräftige Unterstützung persönlich entgegen. «Der Beitrag aus der SPAR Handball App ist wesentlich für die Nachwuchsförderung, und ich rufe alle Handball-Vereine und Fans auf, die SPAR Handball App auch im nächsten Jahr rege zu nutzen, damit der Betrag weiterhin steigt.»

Zahlreiche Handballfans unter den SPAR-Mitarbeitenden und der Kundschaft haben den Livestream mitverfolgt und freuen sich zusammen mit den weiteren ausgezeichneten Spielerinnen und Spielern: **Andy Schmid und Kerstin Kündig als Swiss Player,** Schweizer Meister-Trainer Adrian Brüngger bei den Männern und Christoph Sahli bei den Frauen, Newcomer Leonard Grazioli und Tabea Schmid sowie den beiden Publikumslieblingen Yahav Shamir und Harpa Jonsdottir.

Die SPAR-Handball-App kann im App Store oder Google Play gratis heruntergeladen werden. Bei Benutzung dieser App wird jede Kundin und jeder Kunde bei SPAR und TopCC zum aktiven Förderer des Schweizer Handballs, ohne dafür selber in die Tasche greifen zu müssen. Bei SPAR gibt es auf allen Einkäufen 2,5 Prozent, bei TopCC 1 Prozent Cashback.

Wir gratulieren
allen
Krebs - Geborenen
(22.6. bis 22.07.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Krebse sind mitfühlende Zuhörer/-innen, strahlen viel Verständnis und Vertrauen aus.

Ihre Gipel Zytig

Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Restaurant & Sonnenterrasse offen
Warme Küche ab 16:00
So./Mo. Ruhetage

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf
www.gipfel-zeitung.ch

MOROSANIBEACH
SCHWEIZERHOF GARTEN
DAVOS
ab Freitag
täglich von
12.00-22.00
geöffnet*
Pool || Food || Drinks || Music || Partys
www.morosani.ch/de/morosanibeachdavos
* bei schönem Wetter

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Ihre Gipfel Zytig

Fritz Näf
8. Juli

Heinz Kühne
8. Juli

Kurt Baumann
9. Juli

Hansruedi Heldstab
9. Juli

Gaudenz Flury
12. Juli

Christian Kasper
14. Juli

Christian Mathis
14. Juli

Marisa Kurz
15. Juli

Ihr nächstes Ausflugsziel in diesem Sommer

Neu: 3D-Bogenparcours

Grüenbödeli-Grill

Musikwoche auf dem Grüenbödeli

- **Mittwoch, 14. Juli, 12:00-15:00:** Dai Kimoto & his Swing Kids
- **Freitag, 16. Juli, 12:00-14:00:** Belair

- **Sonntag 18. Juli, ab 11:00:** Kapelle Arflina

Grüenbödeli: Herzlich willkommen bei Hampi Bernet & Team. Tel. 078 742 66 94

Die Hubelhütte auf dem Rinerhorn

Die Hubelhütte startet an diesem Samstag, 3.Juli, in die Sommersaison. Bis in den Herbst hinein bewirten euch Sonja und Sigi **jeden Freitag, Samstag und Sonntag** (ausser bei schlechter Witterung) mit ihren Südtiroler Spezialitäten wie Knödel, Kaiserschmarren, Tiroler Apfelstrudel und mehr! Ausserdem täglich frische Spare ribs mit Speckkrautsalat und hausgemachtem Brot.

Kontakt: gehri.sonja@rolmail.net Tel .081 417 00 48

Bis bald

Euer Hubel Team!

DAS Spielplatz Erlebnis im «Madrisa-Land»

- Die 5 Tiere der Madrisa-Bande führen mit Spiel, Spass, und Action durch das «Madrisa-Land»
- Tierpark, zahlreiche Wasserspiele, Rutschbahnen, Boulderwand, Schatzsuche, grosser Sandkasten, diverse Höhlen u.v.m.
- Maskottchen Hanna kommt jeweils am Sonntag während der Hochsaison auf Besuch
- täglich geöffnet von 10:00 - 16:00 Uhr
- Der Eintritt ins «Madrisa-Land» ist im Preis des Bergbahn-Tickets inbegriffen
- «Madrisa-Land»-Geburtstagsparty auf Anfrage

Informationen: +41 81 410 21 70 oder info@madrisa.ch

Davos: Baubewilligung zur Überbauung des Derby-Areals erteilt

Str. Abgestützt auf den vom Bundesgericht bestätigten Quartierplan beschliesst der Kleine Landrat von Davos, die Baubewilligung zur Überbauung des Grundstücks Nr. 695 «Derby-Areal». Das Projekt sieht ein neues touristisches Resort mit Hotelbetrieb, touristisch bewirtschafteten Wohnungen sowie Zweitwohnungen für die Querfinanzierung vor.

Der Kleine Landrat hat das Baugesuch der Davos Resorts SA zur Überbauung des Grundstücks Nr. 695 «Derby-Areal» beraten und die Baubewilligung erteilt. Dieser Beschluss erfolgte gestützt auf den bereits im Jahr 2017 rechtskr ftig gewordenen Quartierplan «Derby-Areal». Das Verwaltungsgericht und in letzter Instanz das Bundesgericht hatten das diesem Quartierplan zugrundeliegende Gestaltungs- und Erschliessungskonzept als rechtskonform bestätigt.

Im aktuellen Baubewilligungsverfahren ging es nun darum zu prüfen, ob die vorgesehene Überbauung des «Derby-Areals» sich an die Vorgaben des Quartierplans hält und ob die geplante Nutzung des Resorts den Vorgaben der Zweitwohnungsgesetzgebung entspricht. Konkret wurde geprüft, ob die dem Hotel zugeordneten touristisch bewirtschafteten Wohnungen und die Querfinanzierung durch Zweitwohnungen rechtlich zulässig sind. Daneben galt es auch, umweltschutzrechtliche Aspekte zu prüfen.

Die getroffenen Abklärungen und ein in Auftrag gegebenes Gutachten bezüglich Zweitwohnungsgesetzgebung haben gezeigt, dass das Bauvorhaben in allen Teilen den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und namentlich auch den umweltschutzrechtlichen Anforderungen Rechnung getragen wird. Die gegen das Bauvorhaben erhobenen Einsprachen wurden daher – soweit sie nicht im Verlauf des Baubewilligungsverfahrens zurückgezogen worden sind – abgewiesen.

Damit sind aus Sicht der Gemeinde die Bedingungen erfüllt, dass das für den Tourismusstandort Davos bedeutende Bauvorhaben einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Realisierung vorankommen kann. Das Projekt sieht auf dem weitläufigen Areal von über 12 000 m2 vor, das in die Jahre gekommene und eine schlechte Bausubstanz aufweisende Hotel Derby abzubrechen und an dessen Stelle ein Resort mit neuem Hotelbetrieb, touristisch bewirtschafteten Wohnungen und in geringem Umgang der Querfinanzierung dienenden Zweitwohnungen entstehen zu lassen. Die ringförmige Überbauung mit Bildung eines Innenhofes entspricht gemäss Gutachten vollumfänglich den hohen Anforderungen, die das Baugesetz an derartige Bauvorhaben stellt.

Auf dem «Derby-Areal», auf dem in den 90er Jahren noch Curling gespielt worden ist, wird in den nächsten Jahren ein Resort realisiert, eine Bereicherung in Davos Dorf.

Seit 28 Jahren Ihre Gipfel Zeitung

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren unserer Tochter, **Andrea Alexandra Eggimann**, zur bestandenen Prüfung zur Zulassung als Anwältin. Wir wünschen der frisch gebackenen Rechtsanwältin in ihrer beruflichen Tätigkeit viel Befriedigung, Freude und Erfolg.

Deine Eltern: Paula und Andreas Eggimann, Pragg

Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Wo? Was? Wann?

16.7.
Verklehrsfreie Promenade in Davos Dorf. Themen «Graffiti» und «Jazz»

Fr. 16.7.
Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: Aaron Wegmann & Band (Classic Blues Rock)

Sa. 17.7.
Madrisa-Hof-Stubete: Live-Musik mit Schwyzerörgeli. Anmeldung bis 14.7. info@madrisa.ch

Sa. 17.7.
Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: Cushy Numbers (Rock)

Di. 20.7., ab 19:00
39. Davoser Repower Seelaufserie

Mo. 19.7. bis So. 25.7.
European Junior Championships 18&U in Klosters

Fr. 23. bis So. 25.7.
Swissalpine in Davos

Fr. 23.7.
Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: «Naturtrüeb» (Classic Rock)

Fr. 23.7.
Verkehrsfreie Promenade Davos. Thema: «Sport»

Sa. 24.7.
Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: «Mode Machine» (Depeche Mode Tribute)

Sa./So. 24./25. 7.
Sertig-Schwinget (Kantonales Schwingfest)

Sa. 30.7.
Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: «Where ist Mona?» (Blues, Rock, Classics)

Sa. 31.7. bis Sa. 8.8.
Klosters Music

Sa. 31.7.
Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: «Philipp Bluedög Gerber Gang» (Blues Rock)

Open Air Malans 2021: Wir sind bereit!

*P. Endlich, die 20. Ausgabe des Open Air Malans findet definitiv statt! Vom 6. bis 7. August können auf dem Geissrücken im Bündner Weinbaudorf täglich 800 Besucher*innen ausgelassen feiern. 9 talentierte Schweizer Künstler*innen rocken die Malanser Bühne. Die Umsetzung der Covid-Schutzmassnahmen stellt das OK dabei vor grosse Herausforderungen.*

Eröffnet wird die 20. Ausgabe des Festivals vom Indie-Pop-**Duo Mischgewebe.** Anschliessend rockt der Tessiner **Andrea Bignasca** mit seiner herausragenden Stimme die Bühne. Die **Riot Grrrl Punk Frauenband Velvet Two Stripes** sorgt schliesslich für eine ausgelassene Stimmung. Der Samstagnachmittag wird von **Beth Wimmer** bespielt. Mit treibenden Disco-Beats und harter Gitarre machen **The Oskars** den Indierock-Sexpop salonfähig. Riffiger Swagger-Rock liefern die Thuner Jungs von **Rooftop Sailors**. Und wer das **Geschwister-Duo ZiBBZ** schon live erlebt hat, weiss genau, was die Zwei aus ihren Stimmen, Instrumenten und «Gadgets» zaubern. Herausragenden Newcomer Rap liefert **Rapture Boy**. Er gewann im 2020 den Nachwuchs-Wettbewerb «bandXost» und begeistert mit seinem Ta lent bestimmt auch sämtliche Rockliebhaber*innen am Festival. Als letzte Band heizen die **Gipsy-Polka-Punk-Truppe Palko!-Muski** mit ihrer wilden und energiegeladenen Show dem Malanser Publikum nochmals so richtig ein.

Neben dem überzeugenden Line up gibt es ein weiteres Highlight dieses Jahr! Eigenhändig und mit viel Engagement hat das junge OK diesen Frühling einen alten Lastwagenanhänger zu einem Barwagen umgebaut. Die «LA BAR» bekommt noch den finalen Anstrich und wird zum 20. Jubiläum eingeweiht. Auf der grosszügigen Terrasse und mit Blick über das komplette Festivalgelände kommen die Gäste in den Genuss feiner Drinks.

Wie alle Veranstalter*innen musste der Verein lange bangen, bis klar war, ob das Festival dieses Jahr stattfinden kann. Dass der Bund für Veranstaltungen mit über 500 Personen ein **Covid-Zertifikat** vorschreibt, hat die junge Truppe nicht überrascht. Dafür **entfällt die Maskenpflicht** auf dem Festivalgelände. Da die Testkapazitäten in der Region gering sind, hat sich der Veranstalter entschlossen, selber eine **limitierte Testmöglichkeit** zu schaffen. Personen, die weder geimpft noch genesen sind und sich nicht vorab testen lassen möchten, sollen sich unkompliziert vor dem Gelände testen lassen.

Organisatorisch, personell sowie finanziell sind das enorme Herausforderungen für die jungen Leute, die alle ehrenamtlich in ihrer Freizeit für das Festival arbeiten. Noch wird an den Details gefeilt, damit bis zum Festivalwochenende 6. – 7. August alles reibungslos abläuft und die Besucher*innen ein unvergesslichen Open Air Malans geniessen können.

Line up Fr. 6. August	**Sa, 7. August**	
20.00 Mischgewebe	14.00 Beth Wimmer	
22.00 Andrea Bignasca	16.00 The Oskars	**22.00** Rapture Boy
24.00 Velvet Two Stripes	18.00 Rooftop Sailors	**24.00** Palko!Muski
02.00 DJ AmpFire	20.00 ZIBBZ	**02.00** DJ Jump.T

Tickets sind im Vorverkauf auf www.openairmalans.ch oder Eventfrog erhältlich. STUCard Member sowie Jugendliche bis 18 Jahren profitieren von ermässigten Festivaltickets.

Die Schweiz sollte auf Sonnen- und Windenergie in den Bergen setzen

von Sandrine Perroud, EPFL/WSL/SLF

Forschende der EPFL und des SLF zeigen auf, welche Art von erneuerbarer Energie an welchen Standorten in der Schweiz installiert werden sollte, um eine maximale CO2-Neutralität und Energieunabhängigkeit des Landes zu gewährleisten.

Die Installation von Windkraftanlagen in Kombination mit Solarmodulen in den Alpen ist die effektivste Lösung, um in der Schweiz Energieneutralität und -autonomie zu erreichen. Insgesamt würden 75 % Windkraft und 25 % Solarenergie die derzeitige Versorgung aus Wasserkraft ergänzen. So sieht zumindest das «optimale Szenario» aus, das die Forschenden des Labors für Kryosphärenforschung (CRYOS) der EPFL und des WSL-Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF ermittelt haben. Die Ergebnisse ihrer Arbeit, die vom Schweizerischen Nationalfonds und dem Bundesamt für Energie unterstützt wurde, sind in der Zeitschrift «Environmental Research Letters» veröffentlicht worden.

«Wir wissen, dass ein solches Szenario provokant wirkt. Wir wollten jedoch unseren Ansatz konsequent zu Ende denken, um den effizientesten Weg aufzuzeigen, auch wenn er radikal erscheint, wohl wissend, dass die Politik einen Mittelweg wählen wird, der zwischen diesem Szenario und der jetzigen Situation liegt», erklärt Jérôme Dujardin, Erstautor der Studie und Doktorand in Umweltwissenschaften und Umwelttechnik an der EPFL.

Schweizer Besonderheiten

Die neue, vom CRYOS-Labor entwickelte Methode zeigt, welche erneuerbaren Energien am besten für die Schweiz geeignet sind, wobei Topographie, Mikroklima, die Speicherung von Wasserenergie und die Frage des Energieaustauschs mit den Nachbarländern berücksichtigt werden. Für ihre Berechnungen nutzten die Wissenschaftler Schweizer Wetterdaten (Sonneneinstrahlung, Windgeschwindigkeit usw.), das satellitendatengestützte SUNWELL-Modell und berücksichtigten die aktuelle Wasserkraftinfrastruktur.

Ziel war es, eine den Besonderheiten der Schweiz entsprechende Studie zu erstellen. Dank einer hochauflösenden Geländeanalyse parametrisierten die Wissenschaftler das Modell so, dass ein Mindestabstand von 500 Metern zwischen den neuen Windkraftanlagen und Wohnhäusern eingehalten sowie Gletscher, steile Hänge, Wälder, der Nationalpark und, soweit es um Solarmodule ging, nach Norden gerichtete Hänge gemieden wurden. Die Wissenschaftler integrierten auch das Stromnetz in seiner für 2025 geplanten Konfiguration, um sicherzustellen, dass das gesamte Stromsystem betriebsbereit sein wird.

Der Jura, Spitzenreiter bei der Windkraft

Die Studie zeigt, dass der Jura die interessanteste Region für die Installation von Windkraftanlagen ist und dass unbewohnte Gebiete noch viel Potenzial aufweisen. Allein auf diese Region entfallen 40 % der vom Modell empfohlenen Installationen. Es folgen die Alpen und die Voralpen. **Die Wissenschaftler kamen auch zum Schluss, dass die massenhafte Installation von Solarmodulen auf den Dächern von Städten nicht sinnvoll ist, vor allem wegen der starken Bewölkung in der kalten Jahreszeit.**

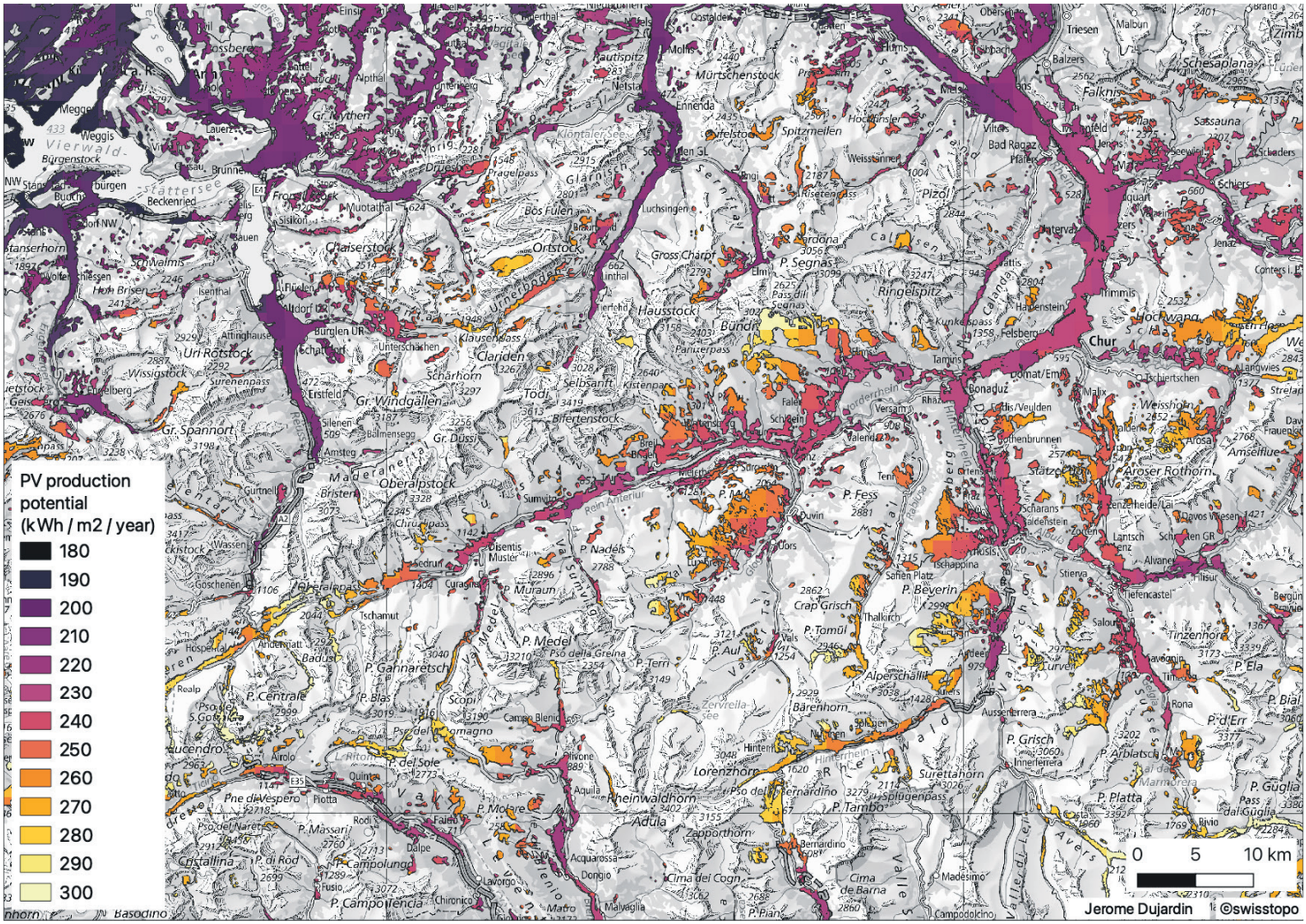
Solarmodule in den Alpen

Hingegen gibt es ein bislang verkanntes Thema, das laut Michael Lehning, Mitautor der Studie, ordentlicher Professor und Leiter des CRYOS-Labors, eine eingehendere Betrachtung verdient: «Unsere Studie bestätigt, **dass es eine echte, auch wirtschaftliche Chance gibt, Solarmodule in den Alpen zu installieren**. Im Winter herrscht eine starke Sonneneinstrahlung, und das bestehende Stromnetz, in das vor allem Wasserkraft eingespeist wird, könnte genutzt werden, um diese Energie ins Flachland zu transportieren. Eine ähnliche Chance bietet sich auch für **Windkraftanlagen in den Alpen,** wo aufgrund der topografischen Komplexität noch verstecktes Potenzial vorhanden ist.»

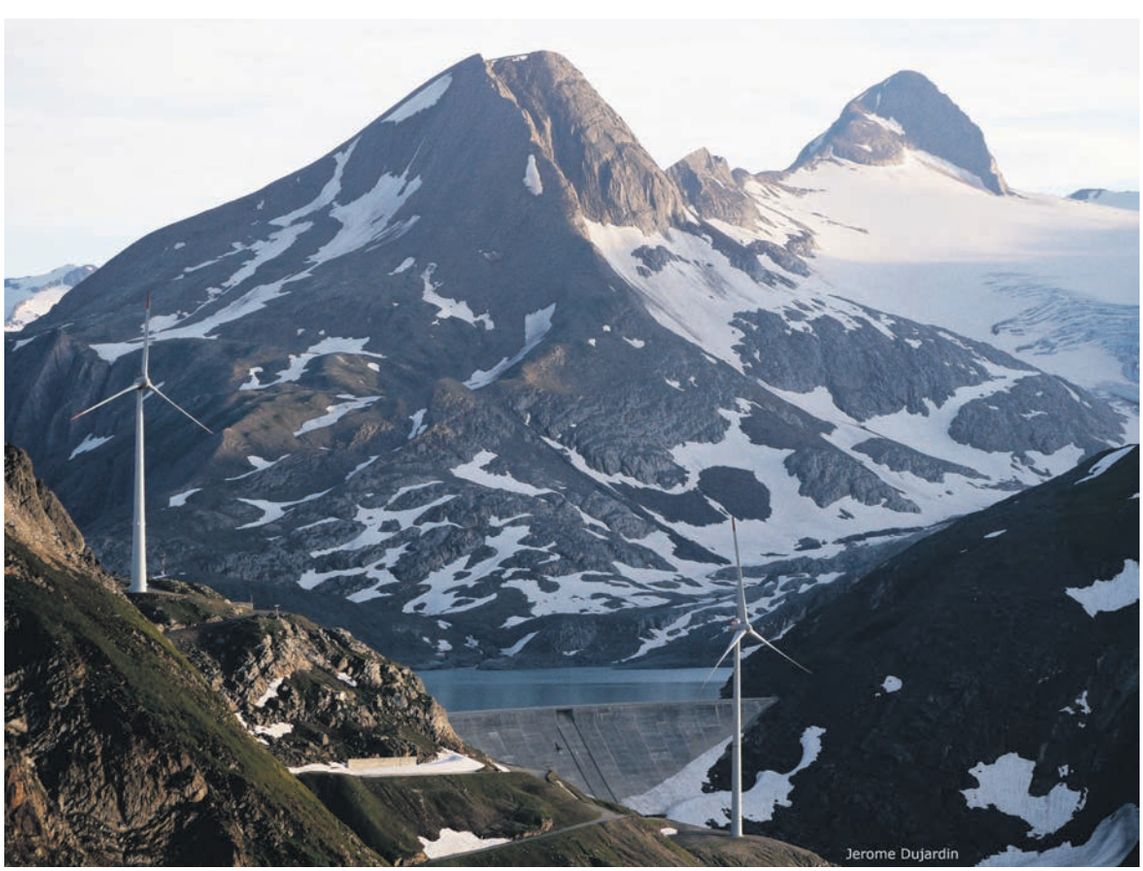
Er ist überzeugt, dass das Ergebnis der Untersuchung die Verantwortlichen anspornen sollte, sich für diese Möglichkeiten zu interessieren. «Im Sommer verfügt die Schweiz über reichlich Wasserkraft, die zu dieser Jahreszeit eher nutzlos ist, vor allem wenn die Photovoltaikanlagen auf den Dächern weiter zunehmen. Unsere Studie zeigt, dass die Installation von alpinen Solarmodulen besser mit Wasserkraft einhergeht und unsere Abhängigkeit von Energie aus den Nachbarländern im Winter um bis zu 80 % reduziert werden kann.»

Die Schweiz diente den Wissenschaftlern als Fallbeispiel. Ihre neue Optimierungsmethode beruht auf einer «evolutionären Strategie», die sich an der Entwicklung lebender Organismen inspiriert und darauf abzielt, verschiedene Szenarien zu testen und erneuerbare Energien optimal zu kombinieren, um so das Szenario zu bestimmen, das am effizientesten und so CO2-neutral wie möglich ist. Diese Methode ist als erste in der Lage, eine derart grosse Anzahl von Elementen zu berücksichtigen, die Relevanz einer erneuerbaren Energie für ein ganzes Gebiet zu bestimmen und an den jeweiligen Standort anzupassen. Daher könnte sie auch auf andere Länder übertragen werden.

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf
www.gipfel-zeitung.ch



Das Photovoltaikpotenzial, berechnet aufgrund von Satellitenmessungen und Geländeanalysen.



Die Autoren der neuen Studie schlagen vor, die alpine Wasserkraft mit Wind- und Solarenergie zu ergänzen. Windturbinen und Staudamm eines Wasserkraftwerks, Griessee/VS.
(Foto Jérôme Dujardin)

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

1% kontrollieren die Welt.
4% sind ihre Marionetten.
90% schlafen.

5% wissen Bescheid und versuchen die 90% zu wecken.

Die 1% benutzen die 4% um die 5% daran zu hindern, die 90% zu wecken.

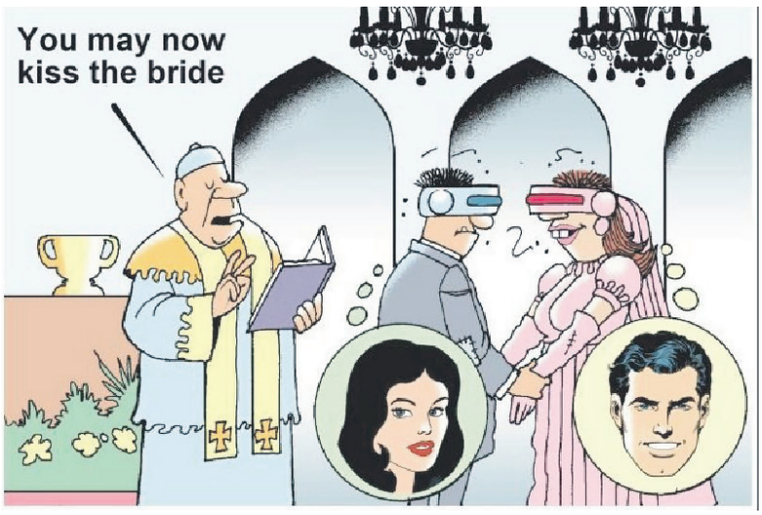
Vielleicht hätte man den Böög ,besser nicht im Urnerland verbrannt , der Sommer ist jetzt total verwirrt 🤔

Ich hab meine Frau mal gefragt, was sie tun würde, wenn ich fremdgehe. "Ich würde ein Auge zudrücken", hat sie mir geantwortet.

Nachdem ich heute dieses Bild sah, wurde mir schlagartig klar, was sie damit wirklich meinte....

Spezial

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Gastronomietreff auf der Matta

Manch ein Golfevent hat in Davos grosse Tradition. Der Golf Club Davos war kürzlich einmal mehr Austragungsstätte für das Turnier «Hotellerie & Friends». Der 12. Edition gaben 115 Teilnehmende aus der Schweizer Gastro- und Hotellerie-Branche die Ehre.

Eva Stöcklin

Die Berufssparte ist kein Kind von Traurigkeit – schwere Zeiten hin oder her. Motiviert und voller Freude ging's nach einem Jahr coronabedingter Pause ran ans beliebte Turnier. Hierbei steht nicht zwingend das Golfspiel im Zentrum des Geschehens, sondern vielmehr die Pflege von Freundschaften und natürlich all das Leckere, das des Menschen Gaumenfreuden ins Hoch befördert. Auf die übliche Players Party am Vorabend wurde verzichtet. Anstelle derselben begnügte sich die heitere Truppe dieses Mal mit einem Apéro und dem darauffolgenden Nachtessen. Dieser Entscheid bedeutete keine Qualitätsminderung, sondern birgt naturgemäss den Vorteil der Frische, durch die anderntags so mancher Teilnehmer, so manche Teilnehmerin ausgeschlafener als sonst das Match antrat.

Kulinarik à gogo

Einen wichtigen Eckpfeiler dieses Turniers verkörpert Gründer und Organisator **Walti Rohrbach**. Als forthin tragende Stützen erweisen sich die vielen Co-Sponsoren. Ihnen verdankten die Akteure unter anderem einen Gabentisch, der nach viel Stabilität rief, denn er hatte stolze 41 Preise zu tragen. Dem leiblichen Wohlgenuss, wie könnte es bei der Branche anders sein, wurde im Weiteren grosses Augenmerk geschenkt. Die Versorgungsstrasse zog sich in die Länge. Von Tagesanbruch bis hinein in die sternenbehangene Nacht gab's bemerkenswert viel Genussreiches. Da durfte selbstredend der Champagner aus dem Hause Nicolas Feuillatte nicht fehlen. Aus den Händen der Co-Sponsoren gab's zudem beim Start Desinfektionsmittel – einerseits für die Hände, andererseits für Kennergaumen ein Schmankerl edlen Wiskys. Danach der Ernst des Spiels, bei dem die Mundschenke ausschliesslich Wasser und Fruchtsäfte aushändigten. Bloss beim Loch 11 durfte der Champagner zum «Ghackte mit Hörnli» wieder auf den Tisch.

Jagd auf den Wanderpreis

Als bester golfbeschlagener Gastronom erwies sich **Aloys von Reding**, der sich dank seiner 28 Bruttopunkte mit der Siegergravur auf dem edlen Valser Stein verewigen durfte. **Patrik Wagner** startete ausserhalb der Gastrowertung und erzielte brutto einen Punkt mehr als Reding, womit er sich an die Tabellenspitze setzte. Als beste Lady griff **Edith Schlömmer** mit 19 Bruttopunkten ins Matta-Geschehen. Die Platzverhältnisse, sie gaben sich nicht ganz optimal. Dennoch kam es zu auffallend vielen Handicap-Unterspielungen – die Davoser Höhenluft machte es offenbar möglich. Sämtliche Preisgewinner der drei Kategorien unterspielten ihr Handicap. Mit 48 Stablefordpunkten demonstrierte **Sandro Zinggeler** das am imposantesten.

Die charmante Gina Weber beim Ausschank Loch 11.

Ehrerbietung für die Sponsoren

Nach der Aktion auf dem Platz kehrte beim Champagner-Apéro Gelassenheit ein. Das Dinner fungierte als grandioses Schlussbouquet eines über den Tag hinweg gezündeten kulinarischen Feuerwerks. Die wohlarrangierte Auswahl liess keine Wünsche offen, ob am Antipasta-Buffet, ob bei der Lachsausgabe von Dyhrberg oder beim Fleischgrill von Mérat. Nauer kredenzte dazu feine regionale Tropfen. Neben dem grossen Lob für die Sponsoren steckte man an Walti Rohrbachs Veston die goldenen Anstecknadeln für «best practice», «outstanding personality» und jene für seine warmherzigen «soft skills». Genauso gerühmt wurde Walti von den Turnierprotagonisten. Die Geselligkeit, die vor allem im Aussenbereich vonstatten ging, hielt, bis die Davoser Nacht die Kühle der Berge ins Tal hinunterbrachte. Auszug aus der Rangliste:

Brutto Herren: 1. Patrik Wagner, 29.
Bester Gastronom: Aloys von Reding, 28.
Brutto Damen: 1. Edith Schlömmer, 19.
Netto Hcp Pro bis 19.5: 1. Darian Schreier, 44; 2. Sebastian Stichter, 40; 3. Jürgen Posch, 40.
Netto Hcp 19.6 bis 30.0: 1. Sandro Zinggeler, 48; 2. Stefan Gygax, 43; 3. Rudolf Geissbühler, 41.
Netto Hcp 30.1 bis PR: 1. Stefano Corrado, 39; 2. Monika Auf der Mauer, 39; 3. Markus Siegenthaler, 38.

GOLF CLUB
DAVOS
SINCE 1929

Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Am Fairwayrand beim Loch 6.

Es wird auch immer grüner auf der Matta... !

Marc Rohrbach, Direktor von «Nicolas Feuillatte», am Abschlag.

Organisator und Gründer des Turniers, Walti Rohrbach, in charmanter Begleitung.

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Täglich offen ab 08:00 Uhr bis Schluss– 365 Tage
Mo. bis Fr.: Warme Küche von 11:30 – 14:00 h u. 18:00 – 22:00 h
Sa. und So. durchgehend warme Küche von 11:30 – 22:00 Uhr
Bahnhofstr. 22. Klosters Platz
Tel. 081 416 82 82 • www.alcapone-klosters.ch

Ihre Gastgeberin ist Dusana

Rolf's H
Dusana und ihr Team freu
Sonntag, von 11:30 –
begrüsse
Mo. und

Klosters: Eines der besten Boutique-Hotels der Schw und versetzte am Tag der offenen Türe die zahlre

Trotz der kühlen Witterung liessen sich die Besucherinnen und Besucher auf der Terrasse nieder und genossen den Top-Service wie die hübsche Gartenanlage.

Ein Ort für die Entspannung u

ot-Stone
en sich, euch von Mittwoch bis
14:00 und 17:00 – 22:00 h
en zu dürfen.
Di. Ruhetage.

EL. GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung
Tel.: 081 422 40 42 • Talstrasse 10, Klosters
www.el-group.ch • el-group@el-group.ch
Auf Sommer `21
Lehrlinge m/w gesucht

weiz, das Vereina, öffnete sein Herz und seine Seele
eichen Besucherinnen und Besucher ins Staunen

nd Vitalisierung: Der grosszügige Pool.

Therapeutin Anna bittet zur Massage.

Das «Foyer» der Wellness-Anlage.

Dezente Live-Musik zum Tag der offenen Tür.

Bild Links: Beim Ausblick vom Balkon Staunen.

Bilder ganz links: Johanna Roberts führt eine Gruppe durchs Hotel, Bild oben in der Smoker Lounge und in einer Suite, Bild unten.

Take Away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

Wir bedienen Sie gerne auch in unserer hübschen Gartenwirtschaft. Man sagt, es sei die schönste im Prättigau.

...zeiten, Aperos, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com

Polizei-Nachrichten

St. Moritz: Beim Linksabbiegen Motorrad übersehen

K. Am frühen Samstagnachmittag hat sich auf der Engadinerstrasse in St. Moritz ein Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Motorrad ereignet. Der Motorradlenker wurde verletzt.

Ein 77-jähriger Automobilist bog kurz nach 14 Uhr auf der Hauptstrasse von St. Moritz kommend links in Richtung Olympiaschanze ab. Dabei übersah er einen in Richtung St. Moritz fahrenden 35-jährigen Motorradlenker, und es kam zu einer seitlich-frontalen Kollision. Der Motorradlenker verletzte sich dabei mittelschwer. Ein Ambulanzteam der Rettung Oberengadin betreute den Mann notfallmedizinisch und überführte ihn anschliessend ins Spital nach Samedan. Das beschädigte Motorrad wurde durch einen Abschleppdienst abtransportiert. Am Auto entstand Sachschaden. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände ab, die zu dieser Kollision geführt haben.

Bivio: Bei Überholmanöver mit abbiegendem Auto kollidiert

K. Am Samstagnachmittag ist auf der Julierstrasse ein Motorrad mit einem abbiegenden Personenwagen kollidiert. Dabei zog sich der Motorradlenker Verletzungen zu.

Der 22-jährige Motorradfahrer war kurz vor 15:40 Uhr von Bivio kommend über die Nationalstrasse bergwärts in Richtung Julier Hospiz unterwegs. Auf einem geraden Strassenabschnitt begann er mehrere vor ihm fahrende Fahrzeuge zu überholen. Obwohl nach der Geraden eine langgezogene Rechtskurve folgte, setzte er sein Überholmanöver fort. Zur selben Zeit beabsichtigte ein ebenfalls in Richtung Hospiz fahrender 38-jähriger Automobilist, in dieser Rechtskurve links auf einen Platz abzubiegen. Dabei kam es zu einer seitlich-frontalen Kollision mit dem überholenden Motorradlenker. Dieser stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Nach der medizinischen Erstversorgung überführte ihn ein Ambulanzteam der Rettung Oberengadin ins Spital nach Samedan. Das Motorrad sowie der Personenwagen mussten aufgeladen und abtransportiert werden. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

Hinterrhein: Zwei Personen bei Selbstunfall verletzt

K. Am Sonntagabend ist es in Hinterrhein am San Bernardinopass zu einem Selbstunfall mit einem Personenwagen gekommen. Zwei Personen wurden dabei verletzt.

Der 21-jährige Lenker und der 20-jährige Mitfahrer waren kurz nach 19:30 Uhr unterwegs von Hinterrhein in Richtung San Bernardinopass. Ausgangs der dritten Wendekehre kam das Fahrzeug linksseitig von der Strasse ab, fiel über die Stützmauer hinunter auf die darunterliegende Fahrbahn und von dort über einen steilen Abhang. Nach rund vierzig Metern wurde es von Bäumen gestoppt. Die beiden Insassen konnten sich selbständig aus dem Fahrzeug befreien und hoch auf die Passstrasse laufen. Ein Ambulanzteam aus Thusis und der örtliche Notarzt untersuchten die beiden Verunfallten. Mit der Rega wurden beide ins Kantonsspital nach Chur überführt. Der total beschädigte Personenwagen wurde am Montagmorgen geborgen.

Brigels: Grosseinsatz der Feuerwehr

K. In Brigels ist am Donnerstagvormittag die Fassade eines Ferienhauses in Brand geraten. Die Feuerwehr stand mit einem Grossaufgebot im Einsatz. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befand sich niemand im Gebäude.

Gegen 10:25 Uhr alarmierten Nachbarn die Kantonspolizei, weil sie offenes Feuer an der Fassade eines Ferienhauses feststellten. Die Feuerwehr Brigels rückte mit vierzig Personen an den Brandort aus und hatte das Feuer schnell unter Kontrolle. Die Feuerwehrleute mussten Teile der Holzfassade und Isolation abbrechen, um sicher zu stellen, dass sich keine Glutnester darunter befinden. Der Brand dürfte von einem Blitzscheinschlag verursacht worden sein.

Landquart: Eine Person bei Kollision verletzt

K. In Landquart ist es am Dienstagnachmittag zu einer Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Lastwagen gekommen. Die PW-Lenkerin wurde dabei verletzt.

Die 79-jährige Personenwagenlenkerin fuhr kurz vor 13:30 Uhr von der Tankstelle bei der Ganda auf die Prättigauerstrasse in Richtung Davos ein. Ein von Landquart kommender Lastwagen, der auf der Prättigauerstrasse in Richtung Davos fuhr, kollidierte trotz heftigem Abbremsen mit dem Personenwagen. Dieser kam darauf rechts von der Fahrbahn ab, stürzte die Böschung hinunter und blieb seitlich auf der Wiese liegen. Passanten bargen die verletzte Frau aus dem Fahrzeug. Von einem Ambulanzteam der Rettung Chur wurde sie medizinisch versorgt und ins Kantonsspital überführt. Die beiden beschädigten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Während der Bergung und Tatbestandsaufnahme richtete die Kantonspolizei eine Umleitung ein.

GOLF CLUB DAVOS SINCE 1929

Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Der «versicherte» alljährliche Golf-Event

Alle Jahre wieder: Die Allianz Suisse Golf Challenge hat auf der Matta Tradition. Eine Versicherungsgesellschaft, die nicht nur Schadensfälle bearbeitet, sondern etwa golfbeschlagene Klientel auf Händen trägt – in Form eines gesponserten Turniers.

Fabian Ryf

Nun, es bedarf des historischen Blickes weit zurück, um zu ersehen, dass das Allianz Golfmatch seit 2002 in Davos stattfindet. Mit dem beliebten Turnier eng verbunden ist Dirigent **Thomas M. Bergamin**. Er, der Chef der Generalagentur in Chur, zählt seit Anbeginn zum wichtigen Eckpfeiler dieses Events. Thomas steht wetterfest stets persönlich auf der Matta und kümmert sich zusammen mit seiner Crew liebevoll um jeden Spieler, um jede Spielerin. Das beginnt bereits zum Turnierbeginn mit der Aushändigung der Geschenke.

Neues Green 10

Was ist der heilige Gral der Golfgemeinde sur place? Richtig, es handelt sich dabei ums Green. Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften das frisch renovierte Green 10 als Erste bespielen. In der Tat bereitete das Grün mit der Nummer zehn in Vergangenheit grosse Sorgen, was sein Wachstum anbelangte. Es blieb dem Vorstand kein anderer Entscheid als jener der Totalsanierung. Diese ist nun geglückt beendet. Alle Teilnehmer bekundeten eitel Begeisterung, wie sich nun der neue Kurzrasenwuchs wieder von seiner besten, sprich fülligen und ballrollfreudigen Seite präsentiert.

Zwei erfolgsträchtige Namen

Das Golfspiel, wie wir wissen, ist eine hochkomplexe Angelegenheit. Es verlangt nach viel Technik und ebenso viel mentaler und körperlicher Verve. **Sonja Müller** aus Davos stellte ihr Talent einmal mehr unter Beweis und holte sich zum wiederholten Mal den Bruttosieg. Für den Golf Club Davos also keine Unbekannte, da sich Sonja neben dem Allianz-Turnier in Vergangenheit oft siegreich in Szene setzte. Ebenso ein eindrückliches Palmarès weist der Bruttosieger der Herren aus. **Harry Sprecher** knüpfte nahtlos an seinen heuer bereits gewonnenen Golfmarathon an und machte den Sack in dieser Wertung mit 77 Punkten bündig zu.

Divergente Spielmodi

Wie jede andere Sportart dehnt sich die Bandbreite des Könnens auch beim Golf in die Länge. Entsprechend bediente man sich bis Handicap 18.0 dem Modus Strokeplay. Hierbei wird jedes Loch so lang angespielt, bis der Ball eingelocht ist. Spielerinnen und Spieler mit Handicap 18.1 – PR waren dagegen in der Stableford-Zählweise unterwegs, wo der Ball aufgenommen wird, sind keine Punkte mehr zu holen.

Brutto-Sieger Sprecher Harry und Sergi Adrian unterwegs.

Hohes Spielniveau

Sandra Brunner (Golfclub Heidiland) lautet die Siegerin der Nettowertung HCP Pro – 18.0. Ihre erzielten 65 Nettopunkte brachte sie zuoberst aufs Treppchen. **Maurus Vinzens** aus Sagogn erzielte bei identischer Punktzahl, allerdings dem schlechteren Ergebnis auf den letzten 9 Löchern geschuldet, Platz zwei. Im gleichen Club beheimatet, landete **Lisabet Caduff** mit 68 Punkten auf Rang drei. In der Nettowertung HCP 18.1 – PR stachen die guten Resultate förmlich heraus. **Sascha Gantenbein** aus Vulpera triumphierte dank seiner 49 Nettopunkte als Sieger. Dicht hinter ihm kam **Luca A Porta**, ebenfalls GC Vulpera, als zweiter ins Ziel mit desgleichen herausragenden 48 Punkten. B**runo Wellinger** aus Sagogn komplettiert schliesslich das erfolgreiche Trio mit seinen 41 erspielten Punkten.

Grosses Finale in Luterbach

Schliesslich stehen aber der König, die Königin der Allianz Suisse Golf Challenge 2021 noch nicht fest. Anlässlich der Preisverteilung lud Thomas M. Bergamin die Davoser Kategorien-Gewinner/-innen zum Finale im aargauischen Golfclub Wylihof ein, und zwar am 23. September. Der Golf Club Davos gibt hierfür allen siegreichen Spieler und Spielerinnen in Davos beste Wünsche mit auf den Weg. In einem Jahr wird wohl die Allianz Suisse Golf Challenge 2022 von sich reden machen; darauf freuen wir uns heute schon alle.

Auszug aus der Rangliste:

Brutto Damen: 1. Sonja Müller, Davos, 83;

Herren: 1. Harry Sprecher, Davos, 77;

Netto Pro bis 18: 1. Sandra Brunner, Heidiland, 65; 2. Maurus Vinzens, Sagogn, 65; 3. Lisabet Caduff, Sagogn, 68.

Netto 18.1 bis PR: 1. Sascha Gantenbein, Vulpera, 49; 2. Luca A Porta, Vulpera, 48; 3. Bruno Wellinger, 41, Sagogn.

Netto Junioren: 1. Emil Maijala, 41.

GOLF CLUB DAVOS SINCE 1929

Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Die Preisgewinner/-innen der Allianz Suisse Golf Challenge in Davos.

Maja BarandunMaja, Heinz Hedinger und Patricia Taufenecker.

Nicole Steinmann Gartenmann beim erfolgreichen Putting.

Davos Dorf: Auf der verkehrsfreien Prome

Vor dem Parsenn Gada etwas chillen. Zum Konsumieren muss die Maske nicht getragen werden.

Willkommener Auftritt für Seehofseeli nach der den Landmann Philipp für die Bundesfeier, wie er

Anstehen für Thai-Food.

Volk wie in früheren Jahren, nur mit dem Unterschied, dass heute eine Maske getragen wird.

Einsatz für die Feuerwehr einmal kein Ernstfall.

enade werden die Kontakte wieder gepflegt

die Jugendmusik auf dem
feierlichen Eröffnung durch
Wilhelm, eine Hauptprobe
lakonisch bemerkte.

Kunst aus der Spraydose.

Aufgestellte Senioren des FC Davos. Ihr Tipp, dass Italien Europameister wurde, traf zu.

auf der Promenade. Für

Rolf und Adrian Weber präsentierten (gesunde) Sauerteig-Backwaren.

EMS-Lernende pflegen Weiden, Wälder und W

44 EMS-Lernende leisten ihren gemeinnützigen Einsatz auf den Alpen der Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns.

M.E. Das traditionelle Lehrlingslager der EMS-CHEMIE hat vom 5. bis 9. Juli auch dieses Jahr wegen der Corona-Situation nicht als externes Lager in einer entlegenen Bündner Gemeinde stattgefunden, sondern praktisch «vor der Haustür».

44 EMS-Lernende des ersten Lehrjahres mit 6 Berufsbildnern unterstützen tatkräftig die Gemeinden Bonaduz und Rhäzuns an verschiedenen Standorten bei Arbeiten wie der Bekämpfung von Neophyten, Unterhalt von Wanderwegen, Räumung von Weiden und Wälder sowie der Erstellung von Wildschutz-Zäunen. Die EMS-Chefin, Magdalena Martullo, besuchte mit den Gemeindepräsidenten Reto Loepfe und Elita Florin-Caluori sowie Andreas Weber, Leiter Gemeindebetriebe Bonaduz/Rhäzüns, die Lernenden auf den Alpen Bonaduz und Rhäzüns.

Das Lehrlingslager hat bei der EMS-CHEMIE AG eine grosse Tradition. Seit über 40 Jahren verlegen alle Lernenden aus dem ersten Lehrjahr ihren Arbeitsplatz für eine Woche in eine andere Bündner Gemeinde, wo sie **während einer Woche mit über 2000 Arbeitsstunden** Unterstützung im Gelände leisten. Die unentgeltliche und tatkräftige Mitarbeit ist bei den Gemeinden sehr beliebt. Normalerweise findet das Lager in etwas weiter entfernten Berggemeinden statt – in den vergangenen Jahren im Bergell, in Arosa und in Bever. Doch, aufgrund der Corona-Situation und der in einem Lagerhaus schwieriger einzuhaltenden Schutzmassnahmen, erbringen die EMS-Lernenden ihre Helfereinsätze in der Nähe, und zwar in den Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns.

Weide-/Waldräumungen, Schutzzäune erstellen, Wanderwege ausbessern und Schädlingspflanzen vernichten

In diesem Jahr unterstützen die EMS-Lernenden die Gemeindebetriebe Crestault bei Arbeiten rund um die Alpen Bonaduz und Rhäzüns. In Gruppen von bis zu 10 Personen räumen sie Weiden und erstellen Zäune zum Schutz des Waldes und der Bergseen. In Richtung Berg Crest Ault wird der Wanderweg wieder gesichert.

Diese körperlichen Arbeiten sind mit dem Arbeitsalltag auf dem Werkplatz in Domat/Ems nicht zu vergleichen und fordern den Lernenden ausserordentlichen Einsatz ab. Schweissperlen, Muskelkater und Blasen an Händen und Füssen sind dabei oft nicht zu vermeiden.

Bei der Neophytenbekämpfung ist jedoch nicht primär Muskelkraft, sondern das genaue Hinschauen gefragt. Nur so kann diesen invasiven gebietsfremden und nicht einheimischen Pflanzen Einhalt geboten werden.

Lernende als Botschafter

Im Lehrlingslager 2021 leisten die 44 Lernenden und 6 Berufsbildner der EMS-CHEMIE AG rund 250 Tage harte Arbeit und somit etwa gleich viel wie ein Mitarbeiter der Gemeinde in einem ganzen Jahr zu leisten vermag. Die Verstärkung durch die EMS-Lernenden wird von den Gemeindebetrieben denn auch dankbar entgegengenommen. «Ich schätze die tatkräftige, einsatzfreudige und unentgeltliche Unterstützung der EMS-Lernenden sehr. Mit der Hilfe der Lernenden wird ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung unserer wunderschönen Natur geleistet», erklärt Andreas Weber, Betriebsleiter Crestault. Für die Lernenden ist es neben der Möglichkeit, gemeinnützige Arbeit zu leisten, eine Gelegenheit, die eigenen Möglichkeiten sowie die Region Imboden näher kennenzulernen. Das Lehrlingslager bietet nicht nur Anstrengung und Zusammenarbeit, sondern auch ein gegenseitiges Kennenlernen und erinnerungsvolle Momente. «Ich kann in dieser Woche Kontakte zu Lernenden aus anderen Lehrberufen knüpfen, was ich sehr interessant finde. Und für eine Woche einen Arbeitsplatz mit solch einer Aussicht geniessen. Wer möchte das nicht?», meint Lill Cavelti, Lernende Kauffrau.

Initiative EMS-Lehrlingslager

Nach dem Lawinenwinter im Jahr 1975 hatten Lehrlingsausbildner der EMS-CHEMIE die Idee, die stark in Mitleidenschaft gezogenen Gemeinden beim Wiederaufbau zu unterstützen. Lernende meldeten sich freiwillig für einen Arbeitseinsatz. Diese erfolgreichen Einsätze werden seither vor allem bei entlegenen Gemeinden im Kanton fortgeführt. Inzwischen machen alle Lernenden am Ende des ersten Lehrjahres mit und leisten während einer Woche ihren tatkräftigen Beitrag.

anderwege für die Alpen Bonaduz und Rhäzüns

Bild links: Magdalena Martullo, Gemeindepräsidentin Elita Florin-Caluori und Gemeindepräsident Reto Loepfe wurden auf der Alp Sura durch Toni Bearth, Alp Chef, und Andreas Weber, Betriebsleiter Gemeindebetriebe Bonaduz/Rhäzüns, empfangen.

Hier werden Wanderwege freigelegt. Magdalena Martullo inspiziert.

Besuch der Arbeitsplätze

Bei ihrem Besuch im Lehrlingslager brachte die EMS-Chefin, Magdalena Martullo, zum Ausdruck, dass sie die bereits geleistete Arbeit der EMS-Lernenden mit Stolz und Freude erfüllt. Wegen der hohen Temperaturen sei der aktuelle Einsatz besonders anstrengend. Als Erfrischung brachte sie deshalb kurzerhand noch eine Kiste mit Glaces für alle mit. «Wir sind sehr erfreut über den Einsatz der EMS-Lernenden zugunsten unserer Gemeinden. Corona hat, so gesehen, nicht nur negative Seiten», meint Reto Loepfe, Gemeindepräsident von Rhäzüns. Die Bonaduzer Gemeindepräsidentin, Elita Florin-Caluori, dankt ebenfalls: «Wir sind sehr froh, dass uns die EMS-Lernenden für eine ganze Woche unterstützen. Es ist auch schön zu sehen wie junge Leute Freude haben, draussen in der Natur zu arbeiten.»

EMS-Berufsbildung: Die Gewinnung und Einhaltung von Fach- und Führungskräften ist für die EMS-CHEMIE AG in Bezug auf den kompetenten Nachwuchs und die Entwicklung der Unternehmung äusserst wichtig.

Auftakt zur 39. Repower-Seelaufserie 2021: Ru

Kids-Siegerin Elin Huber.

Sam Wolf (links) und Maxim Schlösser.

Joya Fausch, Jenaz.

Peter Wolf, Buchen.

Robin Egli, Grüsch.

Selina Bebi und Stefan Sulser. Foto Walter Bäni

Keine Pandemie kann die Freude am Laufen, an der Bewegung schmälern.

Marie Berger, Davos.

nd um den Davosersee bei besten Bedingungen

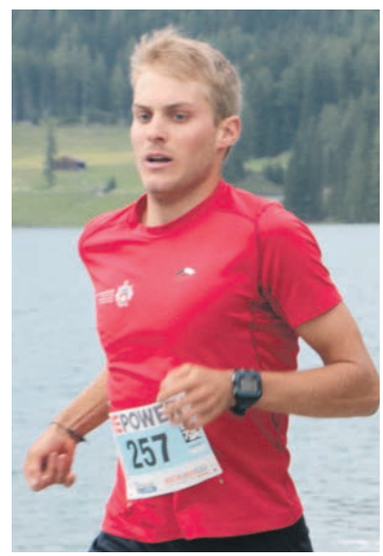
Christian Thomann und Nadine Herrli, Davos.

Christian Auer, Fanas, führt das Kids-Feld an.

Sarah Meisser, Davos.

Arno Grolimund, Grüsch.

Pina Fischer, Davos, und Elisabeth Duarte-Rodrigues.



Patrick Perreten, Küblis.

Marianne Ballmer, Romano Pajarola und Ingo Schloesser.

Jan Vontobel links und Benjamin Endres, Wolfgang.

Graubünden hat einen Schützenkönig

GNS. Im Ständematch sind die Bünder 300-m-Schützen in Luzern weniger erfolgreich gewesen und holten keine Medaillen. Reichlich Erfolg hatten sie dafür im Wettkampf und im Final um den **Schützenkönig des Eidgenössischen Schützenfest in Luzern.** In der Kategorie Gewehr 57/03 sicherte sich mit seiner Treffsicherheit **Norbert Caviezel (Chur)** den Sieg und wurde damit Schützenkönig. Der 39-Jährige belegte Rang 1 im Final der besten 8 Teilnehmer vor dem St. Galler Roger Schneider. Den Bünder Erfolg ergänzt hat **Andri Krebs (Sent**), der als dritter das Podest vervollständigte. Carl Frischknecht (Tomils) belegte im Königsausstich der besten acht den 6. Rang, und in der Kategorie Standardgewehr hat Georg Maurer (Felsberg) ebenfalls den 6. Platz erreicht. Treffsicher war im Final auch Elmar Fallet (Müstair) in der Kategorie Pistole 50 Meter. Der Spitzenschütze wurde Vizeschützenkönig und holte nach der Silbermedaille im Ständematch wiederum ein Podestplatz. Besser war nur der Aargauer Pistolenschütze Dieter Grossen. **Rang acht belegte Sybill Tscharner (Schiers).** Mit dem Schützenkönig-Ausstich ist das Eidgenössische Schützenfest in Luzern mit 32 000 Schützen und Schützinnen zu Ende gegangen. Das nächste «Eidgenössische» findet 2026 in Graubünden statt.

Starke Bündner im Schützenkönigs Ausstich in Luzern: (von links) Georg Maurer, Carl Frischknecht, Norbert Caviezel, Schützenkönig, Elmar Fallet Andri Krebs. Auf dem Bild fehlt Sybill Tscharner. *Fotos BSV*

Zweimal Silber für Bündner Schützinnen und Schützen

Auf der Pistolendistanz 50 Meter Programm B hat sich Graubünden am «Eidgenössischen» in Luzern Rang 2 im Ständematch gesichert. Treffsicher waren die Juniorinnen im Wettkampf Gewehr 50 Meter, holten sie überraschend Silber. Die 300-m-Schützen schossen unter den Erwartungen und holten keine Podestplätze.

Gion N. Stgier

Der Ständematch des Eidgenössischen Schützenfest in Luzern ist bereits Geschichte. Die Bündner Schützinnen und Schützen sind mit viel Ehrgeiz in die Innerschweiz gereist, in der Hoffnung, in mehreren Wettkämpfen Podestplätze zu holen. Am ersten Tag haben die Teilnehmenden aus Graubünden nicht stark geschossen. Auf der Distanz von 300 Meter, in den Disziplinen Gewehr 50 Meter und Pistole 25 Meter waren die Bündnerinnen und Bündner nicht treffsicher. Sie verpassten deutlich die Medaillen.

Am zweiten Tag des Wettkampfs erging es den 300-m-Schützen nicht viel besser als am Vortag. Es reichte wiederum für keine Medaille, die Resultate waren zu mangelhaft. Pech hatte das Bündner Team im Match Standardgewehr liegend, verpassten Meinrad Monsch, Urs Brazerol und Michael Monsch den dritten Platz nur um einen winzigen Punkt. Das Berner Team gewann nur dank eines genehmigten Protestes Bronze, wegen einem angeblich falsch angezeigten Schuss auf der elektronischen Scheibe. Die Schützin aus dem Kanton Bern durfte, nachdem die Einsprache bestätigt war, einen zusätzlichen Schuss schiessen. Für die Bündner ein unverständlicher Entscheid.

Bei den Pistolenschützen auf die Distanz 50-m-Programm B entschieden die St. Galler die Kantonswertung für sich. Auf Rang zwei folgt Graubünden mit Elmar Fallet, Roman Clavadetscher und Sybill Tscharner. Das Trio schoss zehn Punkte weniger als das Siegerteam aus St. Gallen. Silber holte die Bündner Gruppe ohne Wenn und Aber mit einem Vorsprung von 11 Punkten auf Neuenburg.

Für eine weitere Silbermedaille am zweiten Tag waren die drei **Nachwuchsschützinnen Martina Herrli, Manuela Lorez und Selina Lötscher** verantwortlich. In der Disziplin Gewehr 50 Meter liegend verfehlten die drei Juniorinnen die Goldmedaille um nur drei Punkte hinter Freiburg. Treffsicher war insbesondere Herrli, die viel beigetragen hat zum Erfolg in Luzern. Rang drei holte sich das Berner Team mit einem Rückstand von sechs Punkten auf die Bündnerinnen. Die Silbermedaille der drei Juniorinnen ist für den Bündner Schiesssportverband (BSV) ein erfreuliches Ergebnis und ein grosser Lichtblick für die Zukunft.

In der Gesamtwertung war Zürich mit insgesamt zwei Gold-, drei Silber-, und vier Bronzemedaillen der erfolgreichste Kanton am Eidgenössischen Ständematch. Es folgen die Berner mit zwei Gold-, und einer Silbermedaille. Dazu kam noch drei Mal Bronze. Erfolgreich waren auch die Schützen aus den Kantonen St. Gallen und Freiburg mit je drei Medaillen.

Bild links: Treffsicher die drei Juniorinnen: (von links) Manuela Lorez, Selina Lötscher, Martina Herrli.

Bild unten: Das erfolgreiche Pistolenteam mit Betreuer: (von links) Andreas Davatz, Chef Matchgruppe Pistole, Elmar Fallet, Sybill Tscharner, Peter Strebel, Betreuer, Roman Clavadetscher.

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 45`000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für Gas zum Grillieren
in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

In Davos Platz zu verkaufen
unser letztes **Studio (25 m2)** im «Richmond», Promenade 87
KP auf Anfrage. Auskünfte/Unterlagen:
Busimag AG, info@busimag.ch
Tel. 079 420 40 41

• Langfristig in **Filisur** zu vermieten: **2 1/2-Zi.-Whg.**, **günstiger Mietzins, gute Bahnverbindungen (Verkehrsverbund Davos).** **Tel. 081 404 11 16**

• Zu vermieten in **Davos Platz,** zentrale Lage neben Club-Hotel, eine unmöbl. **1-Zi.-Whg.** mit Bad und Kochnische, Veloraum, Keller-Abteil, frei ab 1. Mai 2021. Miete: 690 Fr. inkl. NK, für 1 Pers, 750 Fr. für 2 Pers.
Anfragen bitte an **Tel. 081 413 65 55**

•**1**. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorstr. 14, **1-Zi.-Whg.**, mit Kochnische, Bad/WC, ohne Balkon, mtl. 850 Fr. inkl. NK **Tel. 081 420 14 83**

Kleinanzeigen
20 Fr. pro Ausgabe
max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz

Matta-Carrosserie AG
Partnerbetrieb der
vaudoise
ZURICH
Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33
VSCI Carrosserie

081 422 47 66

MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS

Occasion
FORD **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** **1. Inv. 05.2009** **130'000 km** **Fr. 11'500.00**
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS 10.01.2018

6-Gang-Getriebe, Wegfahrsperre elektronisch, Blau getönte Scheiben, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Assist: Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Park Distance Control vorne und hinten, Audiosystem 7 Sony Radio/CD-Wechsler/MP3, Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone Bluetooth, etc..

Occasion
MITSUBISHI **ASX 2.0 Diamond 4WD** **1.Inv. 06.2020** **16'810 km** **Fr. 28'300.00**
Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 150 PS

6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Panorama Glasdach mit LED Beleuchtung, Totwinkel-Assistent, Rückfahrkamera, LED Licht, Touchscreen-Bildschirm mit Navigationssystem, Smartphone Link Display Audi, DAB/DAB, Garantie 5 Jahre ab 1.Inv. etc...

Occasion
MITSUBISHI **Attrage 1.2 Style** **1. Inv. 08.2018** **4'300 km** **Fr. 10'900.00**
Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS

5-Gang-Getriebe, Leuchtweitenregulierung automatisch, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Abgedunkeltes Scheibenglas, Garantie 5 Jahre ab 1.Inv. etc

---

Occasion
MITSUBISHI **Eclipse Cross 1.5 Diam. 4WD** **1. Inv. 01.2018** **83'300 km** **Fr. 19'900.00**
Lim/5 Diamond Rot/ schwarz Leder 163 PS

Stufenloser Automat, Head-Up Display, Elektronische Parkbremse, Fernlicht-Assistant, Adaptiver Tempomat ACC, Abgedunkeltes Scheibnglas, Panorama-Schiebedach, LED Licht, 360° Kamera, Totwinkel-Assistent, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc

---

Occasion
MITSUBISHI **Lancer 2.0 DID Instyle** **1. Inv. 12.2012** **55'000 km** **Fr. 10'900.00**
Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS

6-Gang-Getriebe, Sitzheizung, Kurvenlicht, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat etc...

Gipfel Zeitung – die Zeitung mit den unschlagbaren Insertionspreisen

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **1.Inv. 09.2020** **12'700 km** **Fr. 37'600.00**
Com/5 Granit Braun / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc..

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **1.Inv. 09.2020** **11'600 km** **Fr. 37'900.00**
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **1.Inv. 04.2020** **11'610 km** **Fr. 37'900.00**
Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **1.Inv. 09.2020** **16'600 km** **Fr. 37'900.00**
Com/5 weiss Pearl / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion
MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **1.Inv. 09.2020** **10'600 km** **Fr 38'100.00**
Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc..

Occasion
SUBARU **Legacy 2.0i AWD Swiss** **1. Inv. 04.2004** **184'600 km** **Fr. 6'200.00**
Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS

5-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat etc...

Regionaler Arbeitsmarkt

über 45 000 Leserkontakte!

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Ferienwohnungs-Betreuerin gesucht

Für 1 1/2-Zi.-Whg. in Davos

Tel. 079 345 38 70

Wanted

• **Rest. Bongert in Bondaduz** sucht **freundliche Servicemitarbeiter/-in**, gelernt oder mit Erfahrung, gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt. Kontakt: Shibu Dasan **079 651 21 02**

• **Restaurant Parsenn** in Conters sucht **Aushilfe im Service/ Allround** auf Abruf. Einsatz an Wochenenden oder n.V. Kontakt: Johannes Meisser, **Tel. 081 332 13 22**

• Das Sportler-Restaurant **La Carretta in Davos** sucht per sofort eine oder einen **Service-Mitarbeiter/-in** mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen. **Tel. 081 413 32 16**

Dokterhus Klosters

Medizinische Praxisassistentin 60-100%

Sie sind motiviert und suchen eine attraktive Stelle in einer Gemeinschaftspraxis in wunderschönerBergwelt? Dann sind Sie bei uns in Klosters genau richtig!

Wir suchen:

• Eine freundliche und engagierte Mitarbeiterin für unser aufgestelltes Praxis-Team per 1.8.2021 sowie eine weitere Kraft für die kommende Wintersaison, ab 1.11. oder 1.12.

• Pensum 70-100% variabel

Sie sind/haben:

• einsatzfreudig und verantwortungsbewusst

• kommunikativ und lernfreudig, Sie behalten auch den Blick fürs Ganze

• Eine Ausbildung als medizinische Praxisassistentin oder eine medizinnahe Ausbildung im Gesundheitswesen absolviert

Wir bieten:

• Eine spannende Tätigkeit im Praxis-Team bestehend aus 1-2 Hausärzten, 1 Kinderärztin, immer wieder Assistenzärzten und konsiliarisch ein Kardiologe und ein Gynäkologe

• Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten extern wie intern, u.a. jährlicher Gipskurs, Notfalltraining für das ganze Team

• 5 Wochen Ferien pro Jahr

• Übertarifliche Entlöhnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Für erste Auskünfte melden Sie sich gerne auch telefonisch unter 081 410 25 25; eine elektronische Bewerbung dürfen Sie gerne an **dokterhus-klosters@bluewin.ch** schicken.

Central Sporthotel

CENTRAL SPORTHOTEL &
CENTRAL APARTMENTS DAVOS****
Tobelmühlestrasse 1, 7270 Davos Platz
Tel: 081 415 82 00, Mail: reservation@central-davos.ch
www.central-davos.ch

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Kaufmännische Assistentin 60 – 100 %

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung (auch Handelsdiplom, ev. Praktikumsstelle), sprechen und schreiben einwandfreies Deutsch und sind interessiert und motiviert, in die spannende Welt der Hotellerie einzusteigen. Als kaufmännische Assistentin unterstützen Sie den Direktor in sämtlichen Fragen im Personalwesen als auch im Einkauf mit Kontrollarbeiten von Lieferantenscheinen und Bestellungen, Lagerbewirtschaftung sowie im Food & Beverage, Gestaltung von Flyers und Karten. Auch buchhalterische Aufgaben werden wahrgenommen, wie kontieren der Rechnungen und Zahlungsvorbereitungen.

Ihre Arbeitszeiten sind an Wochentagen zu Bürozeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bei unserem Direktor, **Marcel Käppeli m.kaeppeli@central-davos.ch**

SPAR

Gesucht für unseren SPAR Supermarkt **Davos Dorf:**

Verkäufer/-in 80-100%

(auch kleinere Pensen möglich)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Puracenter AG
SPAR Davos Dorf
Hr. Patrick Furrer
Bahnhofstr. 1
7260 Davos Dorf
davos-dorf@spar.ch

Italien ist Fussball-Europameister: Der Traum für die Azzurris – für die Briten eher ein Albtraum

Gut besuchtes Public Viewing auf dem Davoser Arkadenplatz. Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!
24/7 Service telefonische Vereinbarung

A-Z Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsresultate mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | **+41 (0)81 559 42 00**
www.endless-beauty.ch

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• Ein **Schwyzerörgeli B 18 B**, dreichörig. **Tel. 078 725 39 11**

• Für Liebhaber: **Div. LP`s aus den Goldenen Seventees & Eighteens**, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. **079 629 29 37**

• **Mountainbike Merida Big Nine XT Edit Gr. 21“**, Räder 29“, 6 Jahre alt, sehr wenig gebraucht. Preis nach Absprache. **Natel 077 437 59 51**

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD**: Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**

HONDA Für Ihren Rasen nur das Beste!

HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK
BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

DAVOS

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS

081 422 47 66

Occasion
FORD **Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WD** **1. Inv. 06.2014** **145'000 km** **Fr. 11'900.00**
Com/5 frozen Weiss / Teilleder schwarz 140 PS 15.10.2019

6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Einparkhilfe, Assist: Berganfahrhilfe, Assist: Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, LED-Heckleuchten LED-Tagfahrlicht, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht in LED-Technik, SD Navigationssystem, Radio/CD, DAB+, etc...

Occasion
FORD **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** **1. Inv. 05.2009** **130'000 km** **Fr. 11'500.00**
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS 10.01.2018

6-Gang-Getriebe, Wegfahrsperre elektronisch, Blau getönte Scheiben, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Assist: Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Park Distance Control vorne und hinten, Audiosystem 7 Sony Radio/CD-Wechsler/MP3, Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone Bluetooth, etc..

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18:45 – 19:45
Swiss Jump Dojang Promenade 54
Di. 18.00 – 18:50
Little Ninjas Taekwondo (5–8)
Aula Turnhalle
Di. 19:00 – 20:15
Taekwondo Kinder (15 J.+) u. Erw.
Aula Turnhalle
Do. 18:00 – 19:00
Taekwondo Kinder (9–15 J.)
Aula Turnhalle
Do. 19:00 – 20:00
Taekwondo Erwachsene (17 J. +)
Aula Dojang Promenade 54

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung seit 28 Jahren

Ihre treue Partnerin!

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitungch

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Schwinger Christian Biäsch freut sich aufs «Kantonale» im Sertig

«An Kondition und Kraft habe ich zugelegt»

Seit dem «Eidgenössischen» in Zug hat es für die Schwinger keinen Ernstkampf mehr gegeben. 22 Monate Corona-Kater. Doch jetzt greifen sie im Sägemehl wieder, auch der Davoser Christian Biäsch, und erst noch erfolgreich: Einmal im Schlussgang und kürzlich ein zweiter Rang am Glarner-Bündner in Näfels. Und nun folgt bald der Heimauftritt im Sertig.

Heinz Schneider

Der 25-jährige Christian Biäsch hat die corona-bedingt wettkampffreie Zeit (22 Monate) genutzt, um seine Kondition und Kraft zu verbessern. Erste Früchte konnte er schon ernten. Foto S.

Christian Biäsch, nach der langen Wettkampfpause hast Du bereits zwei Feste erfolgreich bestritten. Worauf führst Du diese Erfolge zurück?

Christian Biäsch: Die wettkampflose Corona-Zeit habe ich genutzt für ein planmässiges Kraft- und Konditionstraining. Davon kann ich jetzt profitieren.

Wie spürst Du diesen Fortschritt im Sägemehl?

Während dem Gang reicht die Kraft länger, und ich kann in den Zügen ein grösseres Potenzial abrufen.

Was hast Du dafür für einen Trainingsaufwand betrieben?

Trainiert habe ich in der Vorbereitung sechsmal wöchentlich und nun während der Saison sind es viermal pro Woche, in denen ich mich nun hauptsächlich auf die Schnellkraft konzentriere, damit ich im Sägemehl noch explosiver agieren kann.

Und nun folgt bald Dein Heimauftritt am Bündner-Glarner im Sertig, aber Du absolvierst zuvor noch drei Wochen WK. Keine optimale Wettkampfvorbereitung, nicht wahr?

Einerseits ist es gut, dass nun der WK in Stans folgt, denn nun kann ich eine leichte Bauchmuskelzerrung auskurieren. Andererseits dauert der WK etwas lange, aber ich versuche, mich trotzdem in Form zu halten.

Kannst Du als Leistungssportler nicht von Sonderkonditionen profitieren?

Nein, den WK absolviere ich in der Küche.

Einer Deiner Träume ist ein eidgenössischer Kranz, aber ein Heimsieg im Sertig ist bestimmt auch einer Deiner Träume.

Eigentlich schon, aber nicht in diesem Jahr, denn in diesem Jahr findet im Sertig das Bündner Glarner statt, also ein Kantonales, an dem die Konkurrenz grösser ist. Mein Ziel in diesem Jahr ist ein Kranz. In den folgenden Jahren werde ich mir bestimmt einmal den Traum eines Heimsieges erfüllen können.

Was hast Du Dir denn für ein Saisonziel gesteckt?

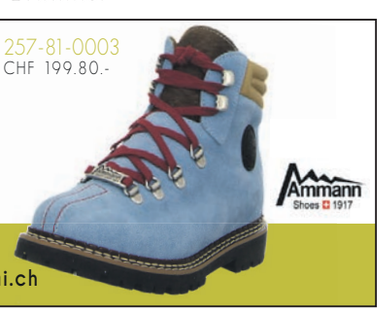
Ich möchte am NOS in Mels, das am 12.9. stattfindet, einen Kranz erreichen. In Mels wird die Konkurrenz noch grösser sein als im Sertig.

Welche Feste willst Du in dieser Saison ausserdem noch bestreiten?

Nach dem St. Galler Kantonalen folgt das Zürcher Kantonale am 8. August, dann werde ich am Bergfest am Schwarzsee teilnehmen, danach folgt wie erwähnt das NOS in Mels.

Christian Biäsch

geb.: 22. März 1996
von: Davos
Zivilstand: vergeben
Beruf: Koch u. Metzger, z.Zt. Aussendienst-Mitarbeiter
Hobby: Sport allg., Jagd, Nachwuchstrainer
Grösse: 1.88 m
Gewicht: 108 Kg
Grösste sportl. Erfolge: Schlussgang im Sertig-Schwinget 2019 und Teilnahme an 2 Eidgenössischen
Lebensphilosophie: Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
Was mich freut: Das Sertigtal und der Kraftort Wasserfall
Was mich ärgert: Unehrlichkeit
Mein Traum: Ein eidg. Kranz, eine Familie gründen
Lieblingsdrink: Huustee
Lieblingsessen: Maluns
Lieblingsmusik: Von Ländler bis Hardrock, je nach Lage
Lieblingslektüre: Schwingerzeitung
Lieblingsferiendestination: Wandern in der Schweiz
Meine Stärke: Innere Ruhe
Meine Schwäche: Oft etwas zu nett
Was ich an Davos so schätze: Die Landschaft, meine Heimat
Was weniger: Dass der Schwingsport immer noch als Randsport angesehen wird

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
257-81-0003
CHF 199.80.-

Ammann Shoes 1917
Promenade 79 | 7270 Davos
Tel 081 420 00 10 | www.degiacomi.ch

Wanderschuhe
=
Since 1885
heierling®